Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 40

C III 1 - v 3

29. September 1961

Die Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung vom 4. September 1961

Bei der repräsentativen Schweinezählung Anfang September 1961 zählte man 1,9 Mill. Schweine, das sind 9,2 vH mehr als das Jahr zuvor und 14,8 vH mehr als Anfang Juni 1961. Der heutige Schweinebestand ist mit Abstand der größte der Nachkriegszeit. Diese erwartete Entwicklung ist auf die verstärkte Nachwuchsproduktion zurückzuführen. Besonders groß ist der Zuwachs gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres bei Ferkeln (+ 14,8 vH), Jungschweinen (+ 10,5 vH) und Zuchtsauen (+ 8,9 vH). Die Zahl der trächtigen Zuchtsauen geht ebenfalls um 8,2 vH über den Vorjahresstand hinaus. Aus saisonbedingten Gründen nahmen die trächtigen Zuchtsauen gegen Anfang Juni 1961 zahlenmäßig ab. Demnach wird sich, zunächst jedenfalls, die Schweinehaltung auf dem hohen Ständ halten.

Die Schweinebestände entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt (jeweils Septemberbestand):

1950	1,11 Mill.	1956	1,48 Mill.
1951	1,49 Mill.	1957	1,69 Mill.
1952	1,34 Mill.	1958	1,60 Mill.
1953	1,25 Mill.	1959	1,68 Mill.
1954	1,43 Mill.	1960	1,76 Mill.
1955	1,66 Mill.	1961	1,92 Mill.

Der mehrjährige Vorkriegsdurchschnitt 1935/38 wird bei der Gesamtzahl der Schweine um 47,1 vH überschritten. Unter Einschluß der Läufer, die in den nächsten drei Monaten schlachtreif werden, wird sich das Angebot an Schlachtschweinen weiter erhöhen.

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 4. September 1961 in Baden – Württemberg

,	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH September 1961 gegen		
Schweine	September 1935 / 38	September ¹⁾ 1960	Juni 1) 1961	September 1) 1961	September 1935/38	September 1960	Juni 1961
Ferkel unter 8 Wochen alt	310 312	503 100	458 600 .	577 700	+ 86,2	+ 14,8	+ 26,0
Jungschweine,8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	621 350	826 000	839 400	913 100	+ 47,0	+ 10,5	+ 8,8
Schlacht- und Mastschweine,1/2 Jahr alt und älter ²⁾	265 279	265 100	195 800	250 200	- 5,7	- 5,6	+ 27,8
Zuchtsauen insgesamt	104 561	162 700	176 300	177 100	+ 69,4	+ 8,9	+ 0,5
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt]						
trächtig	13 667	22 500	28 600	21 500	+ 57,5	- 4,4	- 24,6
nicht trächtig	14 202	15 000	14 900	16 100	+ 13,1	+ 7,0	+ 7,9
zusammen	27 869	37 500	43 500	37 600	+ 34,9	+ 0,1	- 13,5
1 Jahr alt und älter							
trächtig	37 424	64 100	78 100	72 100	+ 92,8	+ 12,6	- 7,6
nicht trächtig	39 268	61 100	54 700	67 400	+ · 71,6	+ 10,3	+ 23,1
zusammen	76 692	125 200	132 800	139 500	+ 81,9	+ 11,5	+ 5,1
trächtige Zuchtsauen insgesamt	51 091	86 600	106 700	93 600	+ 83,3	+ 8,2	- 12,1
nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	53 470	76 100	69 600	83 500	+ 56,0	+ 9,7	+ 19,8
Eber, 1/2 Jahr alt und älter	5 590	5 000	4 960	5 100	- 9,3	+ 0,9	+ 3,0
Gesamtzahl der Schweine	1 307 092	1 761 900	1 675 000	1 923 200	+ 47,1	+ 9 , 2	+ 14,8

¹⁾ Repräsentative Zählung. 2) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.